



An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

24. August 2022

**Apothekerkammer
Westfalen-Lippe**
Bismarckallee 25
48151 Münster
Telefon 0251 520050
Fax 0251 521650
E-Mail info@akwl.de
www.akwl.de

AKWL aktuell Nr. 49/2022

Aktualisierung der STIKO-Empfehlungen zu Covid-19-Impfungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die STIKO hat mit der 21. Aktualisierung der Covid-19-Impfempfehlung vom 18.08.2022 unter anderem ihre Empfehlungen zur 2. Auffrischimpfung sowie zum Einsatz von Nuvaxovid® aktualisiert.

2. Auffrischimpfung

Die STIKO hat beschlossen, die Indikation für eine 2. Auffrischimpfung auf folgende Personengruppen zu erweitern:

- Personen im Alter von 60–69 Jahren
- Personen im Alter ab 5 Jahren mit erhöhtem Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer **Grunderkrankung**

Folgende Erkrankungen gehören beispielhaft zu den Grunderkrankungen mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Verläufe:

- Chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (inklusive Asthma bronchiale und chronisch obstruktive Lungenerkrankung [COPD])
- Chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen
- Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen
- Chronische neurologische Erkrankungen
- Angeborene oder erworbene Immundefizienz
- HIV-Infektion

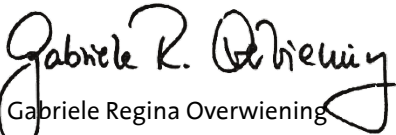
Die 2. Auffrischimpfung ist frühestens 6 Monate (bei Immundefizienten frühestens 3 Monate) nach dem letzten immunologischen Ereignis empfohlen. Detaillierte Informationen zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der COVID-19-Immunisierung bei verschiedenen Impf- und Infektionsanamnesen von immungesunden Personen sind Tabelle 7 der 21. Aktualisierung (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/33_22.pdf) zu entnehmen. In begründeten Einzelfällen kann die weitere Auffrischimpfung bereits nach frühestens 4 Monaten erwogen werden. Für Auffrischimpfungen soll in der Regel ein mRNA-Impfstoff verwendet werden. Laut STIKO ist es nicht empfohlen, auf einen angepassten Impfstoff zu warten und deshalb eine indizierte Impfung zu verschieben.


Nuvaxovid®

Eine Grundimmunisierung mit Nuvaxovid® ist mit der Aktualisierung entsprechend der erweiterten Zulassung nun auch für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren möglich.

Die tabellarische Übersicht über die einzelnen Impfstoffe auf der AKWL-Homepage (<https://www.akwl.de/mitglieder/akwl/inhalt.php?id=955>) und die Dokumente der Bundesapothekerkammer zum Thema „Durchführung von COVID-19-Schutzimpfungen in öffentlichen Apotheken“ wurde entsprechend aktualisiert. Die 21. Aktualisierung der STIKO-Impfempfehlung ist bei der Durchführung von COVID-19-Schutzimpfungen in Apotheken zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin


Dr. Andreas Walter
Hauptgeschäftsführer